



Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, 31.07.2020

S-Bahn-Halt Berduxstraße umsetzen

Antrag

Das Planungsreferat - künftig das Mobilitätsreferat - wird gebeten, durch einen entsprechenden Beschluss zunächst die Planung des S-Bahn-Halts Berduxstraße möglichst rasch zu sichern und so einen Bau in den nächsten Jahren in die Wege zu leiten.

Begründung

Die bayerische Staatsministerin für Bau, Wohnen und Verkehr, Frau Schreyer, hat der LH München mit dem Schreiben vom 11. Juni mitgeteilt, dass - endlich - die Untersuchungen für einen zusätzlichen S-Bahn-Halt an der Berduxstraße im Neubaugebiet an der Paul-Gerhardt-Allee in Pasing zu einer positiven Bewertung geführt haben. Insgesamt sollen für Bau und Planung der neuen Station 14 Millionen, davon allein 2 Millionen für die Planung anfallen. Zumindest für die Planung erscheint es sinnvoll, dass sich die LH München im Sinne einer raschen Realisierung mit den entsprechenden hälftigen Kosten beteiligt. Für den Bau soll parallel untersucht werden, ob hier der Anteil der LH München geringer ausfallen kann. Allerdings sehen wir der verkehrlichen Wirkung den raschen Bau der zusätzlichen S-Bahn-Station als dringend notwendig an.

gez.
Paul Bickelbacher
Gudrun Lux
Mona Fuchs
Florian Schönemann
Sibylle Stöhr
Christian Smolka
Sofie Langmeier

Christian Müller
Anne Hübner
Nikolaus Gradl

Fraktion die Grünen – Rosa Liste

Fraktion SPD/Volt

FDP BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion | Rathaus | 80313 München

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



FDP BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion

02.09.2020

Antrag
Planungs- und Finanzierungsvereinbarung
für den S-Bahn-Halt Berduxstraße

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Das Planungsreferat - künftig das Mobilitätsreferat - wird beauftragt, so zeitnah wie möglich, für den künftigen S-Bahn-Halt Berduxstraße eine Planungs- und Finanzierungsvereinbarung für die Planungsleistungen bis zur Baurechtserlangung mit der Deutschen Bahn und dem Freistaat Bayern zu verhandeln mit dem Ziel der Realisierung dieses S-Bahn-Haltes vor 2028.
2. Die Planungen beinhalten auch die Planung einer Verbindungskurve vom Pasinger Bahnhof zur Bahnstrecke Richtung Moosach. Die bauliche Umsetzung der Verbindungskurve kann auch in einer 2. Bauphase erfolgen.
3. Die Stadt übernimmt die Hälfte der gesamten Planungskosten, mithin 1 Mio. Euro.
4. Die Stadt übernimmt bis zur Hälfte die Baukosten für die Realisierung des S-Bahnhaltes.

Begründung:

Zu 1: Die Planungs- und Finanzierungsvereinbarung ist der erste Schritt für die Realisierung des S-Bahn-Haltes Berduxstraße, den auch die FDP im Bezirksausschuss Pasing-Obermenzing immer wieder gefordert hatte. Das Neubaugebiet an der Paul-Gerhard-Allee verfügt über keinen leistungsfähigen, wohnortnahen schienengebundenen ÖPNV-Anschluss. Der Zuzug von 5000 Menschen in dieses Wohngebiet zuzüglich 800 zusätzlicher Arbeitsplätze in absehbarer Zeit und der drohende Verkehrsinfarkt rechtfertigt auch die zeitnahe Planung und entsprechende Priorisierung dieses Projektes. Der bisher vorgesehene Shuttle-Bus zum Bahnhof Pasing reicht kapazitätsmäßig bei weitem nicht aus.

Zu 2: Die Aufnahme dieser Kurve in der Planung des S-Bahn-Haltes ist v.a. im Hinblick auf die spätere Umsetzung des S-Bahn-Nordrings und der Anbindung von Pasing an den Nordring wichtig. Es erscheint sachgerecht, diese gleich mitzuplanen. Eine bauliche Umsetzung kann auch in einer späteren 2. Bauphase erfolgen. Hier kann München von der Schweiz lernen, die viele Bahnprojekte mehrphasig plant und erfolgreich baut.

Zu 3: Die Stadt sollte das Angebot des Freistaates Bayern vom 16. Juni 2020 aufgreifen, um eine zeitnahe Planung zu realisieren.

Zu 4: Selbstverständlich ist es im Sinne der Stadt, noch höhere Zuschüsse von Land bzw. Bund zu verhandeln.

Da aber die Haushaltslage des Landes in den nächsten Jahren keine neuen Verteilungsspielräume aufweisen dürfte, gleichzeitig aber die Umsetzung verkehrlich dringend ist, erscheint eine hälftige Beteiligung der Stadt an den Kosten im Sinne einer zeitnahen Realisierung angemessen und vertretbar, sollten die Gespräche keinen Erfolg haben.

Stadträte: **Prof. Dr. Jörg Hoffmann** (Fraktionsvorsitzender)
Gabriele Neff (stellv. Fraktionsvorsitzende)
Fritz Roth
Richard Progl



Antrag

an den BA 21 zur Sitzung am 06.09.2020

S-Bahnhalt Berduxstraße – Machbarkeitsstudie dem BA offenlegen

Der BA 21 fordert die LH München auf, auf den Freistaat Bayern zuzugehen, um die Machbarkeitsstudie zum S-Bahnhalt Berduxstraße dem BA21 offenzulegen und den BA in die weiteren Planungen einzubeziehen.

Begründung:

Mit Schreiben vom 11.06.2020 teilt die bayerische Bauministerin Kerstin Schreyer an Herrn Oberbürgermeister Reiter mit, dass die Machbarkeitsstudie für den S-Bahnhalt Berduxstraße zu einer positiven Bewertung gekommen ist.

Dem BA ist es wichtig, die Argumente der Machbarkeitsstudie zu kennen. Gerade im Sinne der städtebaulichen Gestaltung sowie der Entwicklungen im Neubaugebiet an der Paul-Gerhardt-Allee muss der BA in die Diskussionen einbezogen werden. So müssen z.B. die exakte Lage der Bahnsteige oder die Zuwegung mit dem BA gemeinsam diskutiert werden.

Pasing - Obermenzing, den 13.08.2020

Fraktionssprecher

stellv. Fraktionssprecher

Frieder Vogelsgesang
BA-Vorsitzender

Bürgerversammlung des 21. Stadtbezirkes am 28. 02. 2019

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

S-Bahnhaltestelle S1/S2 im Neubaugebiet Paul-Gerhard-Allee

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

S-Bahnhaltestelle S1/S2 im Neubaugebiet Paul-Gerhard-Allee / Berduxstr.

Begründung:

Entlastung des S-Bahn Pasing-Bahnhof

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

**Bayerische Staatsministerin für
Wohnen, Bau und Verkehr****Kerstin Schreyer, MdL**

Oberbürgermeister der
Landeshauptstadt Münche
Herrn Dieter Reiter
Marienplatz 8
80313 München

München, 16. Nov. 2020
3551.49-8-4-4

**Programm Bahnausbau Region München
S-Bahnhalt Berduxstraße**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 15. September 2020, in dem Sie die grundsätzliche Bereitschaft der Landeshauptstadt München zur fachlichen und finanziellen Beteiligung an den weiteren Planungen und der Realisierung für den S-Bahnhalt Berduxstraße zum Ausdruck bringen.

Ich begrüße daher, dass Sie in diesem Sinne eine zeitnahe Stadtratsbefassung vorsehen. Ein positiver Stadtratsbeschluss ist eine wesentliche Voraussetzung, um bei der Deutschen Bahn die erforderlichen Planungen auf den Weg bringen zu können. Das gemeinsame Vorgehen sehe ich als starkes Signal an die Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils Pasing-Obermenzing.

Mit freundlichen Grüßen

Datum: 02.11.2020

Stadtkämmerei
Investitionsplanung und
-controlling

SKA 2.21

S-Bahn-Haltepunkt Berduxstraße

Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 20-26 / V01649

Beschluss des gemeinsamen Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und Mobilitätsausschuss vom 11.11.2020 (1/21)

An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung - HA I/11-1, HA I/31(ÖV)

Die Stadtkämmerei kann der o.g. Beschlussvorlage aus folgenden Gründen nicht zustimmen:

Aufgrund der sehr angespannten Haushaltssituation, sowie durch die Vorgaben aus dem Haushaltssicherungspaket 2020 vom 13.05.2020 und dem Eckdatenbeschluss zum Haushaltsplan 2021 vom 22.07.2020 der Vollversammlung des Stadtrates sind derzeit keine Ausweitungen zulässig, die auch künftige Haushaltsjahre betreffen. Mit Blick auf die mittelfristige Finanzplanung besteht keinerlei Finanzierungsspielraum für weitere investive Maßnahmen.

Eine Zustimmung kann von Seiten der Stadtkämmerei nur erfolgen, wenn das Referat für Stadtplanung und Bauordnung einen Kompensationsvorschlag für die Finanzierung aus dem eigenen Referatsbudget benennen kann.

Daher bitten wir um folgende Änderungen hinsichtlich der Antragsziffer 2 (und die entsprechenden Vortragstexte):

2. ... Planungs- und Baukosten maximal bis zur Hälfte der anfallenden Kosten eines S-Bahnhalts Berduxstraße maximal bis zu 7 Mio. € zu verhandeln und in einem weiteren Beschluss das Verhandlungsergebnis darzustellen. Dieser Beschluss soll auch aufzeigen, wie es möglich ist, den städtischen Zuschuss ohne MIP- bzw. Haushaltsausweitungen zu finanzieren. Nur unter diesen Voraussetzungen kann eine Ermächtigung zum Abschluss der entsprechenden Vereinbarungen erfolgen.

Gleichlautende Ergänzungen bitten wir an den entsprechenden Stellen im Vortrag vorzunehmen, unter anderem auf Seite 4, Ziffer 3, vorletzter Absatz.

Es wird gebeten, die Beschlussvorlage zu überarbeiten und erneut zur Mitzeichnung vorzulegen.

Das Direktorium D-HAII-V1 (Beschlusswesen) und das Büro des Oberbürgermeisters erhalten je einen Abdruck der Stellungnahme zur Kenntnis.

Übersichtsplan

Stadtbezirk 21

